

4. JUNIOR-Business-Camp

Diskutieren mit den Gründern von morgen

Zum vierten Mal veranstaltet das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) im Rahmen seines Projekts JUNIOR (Junge Unternehmer initiieren – organisieren – realisieren) ein Business-Camp unter dem Motto „Jetzt erst recht! Deutschland braucht kreative Unternehmertypen“. In diesem Rahmen werden 50 Schülerinnen und Schüler, die bereits im Schuljahr 2003/2004 in einem JUNIOR-Unternehmen Erfahrungen u.a. in der Produktentwicklung und im Marketing gewonnen haben, öffentlich mit Experten diskutieren. Dabei geht es den Gründern von morgen vor allem um die Chancen der Selbstständigkeit, die Vorstellungen von einem attraktiven Wirtschaftsstandort Deutschland und mögliche Wege zur Unternehmensgründung. Gesprächspartner sind Dr. Ditmar Staffelt, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Dr. Stefan Breuer, Direktor der KfW Bankengruppe, Martin Stöckmann, Leiter der Siemens Professional Education Berlin, und Dr. Hans-Peter Fröhlich, stellvertretender Direktor des IW Köln. Die Veranstaltung findet statt:

Wann? Montag, 13. September 2004, 10.00 bis 12.00 Uhr

Wo? Eichensaal des Bundesministeriums für
Wirtschaft und Arbeit
Invalidenstraße 48
10115 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten!

Bereits ab dem 10. September können die am JUNIOR-Business-Camp teilnehmenden Jugendlichen mehr über Business-Pläne, Existenzgründungen, Steuern und Recht für Selbstständige erfahren. Gemeinsam mit Unternehmensberatern und Bankfachleuten arbeiten sie an konkreten Geschäftsideen und lernen, worauf es bei einer Unternehmensgründung ankommt. Das JUNIOR-Business-Camp wird unterstützt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und die Siemens AG. Das Projekt JUNIOR wird auf Bundesebene gefördert von der KfW Mittelstandsbank, der Gothaer und dem Handelsblatt.

Gesprächspartnerin im IW: Karen Redlich, Telefon: (02 21) 49 81-7 19

